



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. IV, 39
Signatur: Cent. IV, 39

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Einco volkes von israhel und die stet werden gepulhet und er wirt in im wone
 und werden umgarten in on wonen gepflanzt und werden er win truncken
 und werden gerten machen und werden sie die frucht essen und ich pf
 lang sie uff die erden und offer sie uff der erden die ich in
 gegeben han Prucht der almectig got Esie epl vni by teil

In den tagen ist gesamet alles volk als ein man zu der strafe
 die da ist vor der pforten der gassen und sprach die schreier zu
 dem esie das er das buch precht der gelot moyses die got gelotte
 hat israhel und es sprach esie den pristen die gelot für die menig
 der man und wibe die sich vsten mochten in dem erste tage der sie
 lenden mandes und laaz in an der strafe die vor deni tor der gassen
 und zu mitten tag in angesicht der man und der wibe der wank
 und der toyn des volkes waren gerecht zu dem buch und stand
 esie uff der schreier stat zu dem buch und ein heffer das gem
 acht was zu spreche und stand by im und esie dit off das buch
 vor allem volk und gesegent got und das volk sprach amen und hnd
 uff sin hende und neiget sich in der erden und die lute machten er
 seligen vnder dem volk und horten die gelot und das volk stand
 uff sine knien und er las vnder scheidenlichen in dem buch gotes und
 offentlich in stan und sprach hort auch ir pristen und die luten
 der tag ist geheiliget got vns in hien ir solt nicht tollern noch
 solt nicht wemen und er sagt an get und ezet die deyt und trinkt
 die moste und lazent ein teil den die am selber nicht bereit haben wann
 der tag des hien ist heilig und tollert nicht die freude ist des hien

Du bist gefallen von dine smiden heb uff die vort mit
 mich und kert zu dem hien und sprecht zu ym vrom von vns
 alle smide und erphabe vns gutlichen wann wir gelten dir das lop
 vnser lebens also horen wir nicht uff und sprachen vnser got der
 beret vnser wann das volk das in dir ist der erbarmest du dich ich
 mach heil ir vnde und myme sie alle vollenlichen wann ir kernd
 sal ist vnm gekert und word israhel geben als ein luchs kint es
 brucht us die wortzel als von libano und gen aiez die este und wirt
 alles ir ore und ir smeten als libano und die stzen werden bekert